

# ALEX MEGOS

DER JUNGE DEUTSCHE KLETTERER HAT SICH MIT BEGEHUNGEN DER HÄRTESTEN KLETTERROUTEN UND BOULDERPROBLEME DER WELT IN NUR WENIGEN ANLÄUFEN EINEN NAMEN GEMACHT.

Alexander Megos wurde am 12. August 1993 – zwei Jahre nach der Erstbegehung der Action Directe im Frankenjura und ein Jahr nach dem tragischen Unfalltod des legendären Erstbegehers der Route Wolfgang Güllich – im fränkischen Nürnberg geboren. Megos wuchs in den bewaldeten Bergen Bayerns auf und verbrachte seine Kindheit mit sportlichen Outdooraktivitäten im Kreise seiner Eltern und seiner jüngeren Schwester. Als er sechs Jahre alt war, nahm sein Vater Jorgos ihn zum ersten Mal mit zum Klettern ins Frankenjura. Dieser hatte 1989 nach einem Kletterkurs bei Güllich und Kurt Albert, einem weiteren deutschen Kletterpionier des Frankenjura, mit dem Sport begonnen. Im Alter von zehn Jahren kletterte Megos mit seinem Vater im Urlaub in Frankreich und der Schweiz Mehrseillängenrouten und gelegentlich auch mit einer lokalen Kindergruppe. Doch erst mit zwölf entwickelte er eine echte Leidenschaft fürs Klettern und begann, an lokalen Wettkämpfen teilzunehmen. Mit 13 fing er an, mit Dicki Korb und Patrick Matros zu trainieren, zwei angesehenen Kletterlehrern, mit denen er sich auf größere Wettkämpfe vorbereitete. Zwischen 2009 und 2011 gewann er zweimal die Europameisterschaft und kletterte seine ersten 8c/5.14b, 8c+/5.14c und 9a/5.14d in freier Natur.

„Ich war schon immer eher ein Outdoorkletterer, die Felsen haben mich also von klein auf angezogen“, sagt Megos. „Das Klettern war schon immer auch ein Lifestyle, nicht nur eine Sportart, und in der Natur zu sein ist Teil davon. Im Lauf der Jahre wurde ich immer besessener vom Klettern. Mit 17 oder 18 kletterte ich so oft, wie die Schule es erlaubte.“ Nach seinem Schulabschluss konzentrierte er sich komplett aufs Felsklettern. Bei seinem Besuch der Red River Gorge im US-Staat Kentucky schaffte er elf Routen mit Schwierigkeitsgrad 8c/5.14 in drei Versuchen oder weniger inklusive einer Rotpunktbegehung der Pure Imagination (8c+/5.14c). Kurze Zeit später, im März 2013, absolvierte er Estado Critico (9a/5.14d) im spanischen Siurana. Bei dieser Begehung, die ihm auf Anhieb und →

